Die Verwendung von Lichtquellen in allen möglichen Varianten und abgestimmt auf die Räumlichkeiten ist ein einfaches, aber wirksames Instrument, um dem Raum ein ganz neues Outfit zu verpassen.

Fotos: Die Fotografen

Wohncoach – Regisseur für‘s Eigenheim

Ab und zu tun Veränderungen im Eigenheim gut – beim Wohncoaching erfährt man, was sinnvoll und das Richtige für den jeweiligen Bewohner ist.

PATRIZIA PICHLER

Der Spruch einer bekannten Einrichtungskette „Wohnst du noch oder lebst du schon?“ bringt es auf den Punkt – das Eigenheim ist der wichtigste Platz, ist ein sicherer Hafen. Umso mehr sollte dieses Heim so gestaltet werden, dass sich seine Bewohner wohl und behaglich fühlen können.

Diesem zentralen Thema haben sich die beiden Architecten Annick und Jürgen Melis angenommen und bieten objektive, fachkundige Beratung – Wohncoaching – an. Dreißig Termine absolvierten sie bereits im ersten Halbjahr, beansprucht wird Wohncoaching von so gut wie jeder Altersklasse. „Ein Wohncoaching-Termin dauert mindestens drei Stunden. In dieser Zeit führen wir mit den Bewohnern ein Gespräch, erfragen die Bedürfnisse. Es ist ja auch wichtig, zu erfahren, wie jemand etwa in der Küche arbeitet, wie die Abläufe sind usw.“, erklärt Jürgen Melis. Dabei gibt es ganz markante Blickfänger, die dem Profi beim Erstbesuch der Objekte negativ ins Auge stechen.

„Sehr oft ist es das Licht, das falsch eingesetzt wird. Viele haben in der Raummitte irgendeine Lampe hängen, die ein paar Jahre dort pendelt und irgendwann wird eine weitere Lichtquelle dazu gekauft, damit das blendende Licht nicht mehr eingeschalten muss“, weiß Melis aus Erfahrung. Aber auch Bilder würden bei den meisten viel zu hoch hängen, „meist um einen guten halben Meter“. Weitere Faux pas in den Häusern oder Wohnungen sei die Überladenheit von Wohnungen oder eben die Tatsache, dass viele kleine Räume hätten, die aber mit Tricks optisch vergrößert werden können, so der Profi.

„Die Reduktion auf das Wesentliche ist oft nur ein Schlagwort, aber hier macht es einfach sehr viel aus, ein paar Highlights in die Wohnung zu stellen und wirken zu lassen“, ist der Architect sicher.

Die Wohncoachingberatung endet dabei nicht an den Grenzen Tirols. Das eingespielte Team hat bereits einem Autohändler in Florida zu einem schöneren Heim verholfen und einer Wohnung im 24. Stock eines Hochhauses in Rotterdam ein neues Outfit verpasst.

Neben dem Spiel mit dem Licht spielen auch Farben eine ganz große Rolle, was das Thema „Wohlfühlen“ betrifft.

„Reduce to the min“ – eine Reduktion der Einrichtung auf ein paar ausgewählte Blickfänger verändert einen ganzen Raum.

So läuft ein Wohncoaching ab - Infos und Daten

Vorbereitung Am besten alle Unterlagen bereit halten – wichtig sind Pläne mit Grundrissen, Ansichten und Schnitten.
Das Anliegen definieren: Was gefällt derzeit und was nicht, wo ist das Problem, was soll geändert werden, welche täglichen Bedürfnisse sind zu beachten und was ist der persönliche Wunsch.

Termin Beim Wohncoaching wird die Wohnung oder das Haus im Ist-Zustand begutachtet. Im Gespräch werden Bedürfnisse, Lebensumstände und Wünsche definiert, welche das Ziel darstellen. Gemeinsam wird erörtert, welche Schritte notwendig sind, um das gesteckte Ziele zu Erreichen. Dieser Termin dauert etwa drei Stunden.
Der Pauschalpreis liegt bei 300,- Euro innerhalb von einem Radius von 25 Kilometer rund um Innsbruck.

Weitere Vorgangsweise Manches Mal reichen schon kleine Veränderungen, um dem Raum eine andere Atmosphäre zu verleihen. Es gibt aber auch Fälle, wo es nötig ist, alles umzukrempeln und den Wohnbereich gegebenenfalls an eine neue Wohnsituation anzupassen.

Das Architectenteam Annick und Jürgen Melis.

Leistungen Welche Leistungen in Anspruch genommen werden, entscheidet allein der Kunde.
Angeboten wird folgendes:
- Vorentwurf (Vorschläge und Lösungsvorschläge anhand von Skizzen),
- Visualisierung, (3D-Plan des Projekts),
- Energiekonzept (Heizung, Dämmung),
- (eventuell) Einreichung/ Bauanzeige,
- Ausführungsplanung (genaue Planung, nach der das Objekt errichtet wird),
- Kostenermittlung und Vergabe (Ausstattung, Farben, Materialien),
- Bauleitung

Kontakt Annick Melis, Jürgen Melis, Kirchplatz 5, Mutters.
T: 0512/ 56 7064,
mobil: 0699/ 100 19 454,
Email: jmelis@gmx.at,
www.wohn-coach.at
www.holzbau-tirol.com

Das Spiel mit den Farben ist auch auf großen Flächen anwendbar: Das dunkle Grau lässt den Raum tiefer wirken.

TERRASSENHIT

Gelungener Dachgeschoßausbau im Eckhaus Grillparzerstraße/Jahnstraße. Ein Aufzug wurde an die hofseitige Fassade angebaut. Die Top 19 mit knapp 120 m² Wohnfläche ist als Maisonette ausgebildet und überzeugt mit sehr schönen Details. Die Wohnung ist als großzügige 3-Zimmer-Wohnung ausgeführt und wird auf Wunsch mit einem 4. Zimmer versehen. Das große Badezimmer ist mit bodenbündiger Dusche und Badewanne ausgestattet.

CITYREAL IMMOBILIEN
Fürstenweg 8, 6020 Innsbruck
T: 0512/392131-25
E: office@cityreal.at
H: www.cityreal.at

DACHGESCHOSSWOHNUNGFERNSICHT

Einziehen und Wohlfühlen: Sehr schöne und gepflegte Terrassenwohnung. Traumhafte Ausblicke in alle Himmelsrichtungen und somit ist Sonne von morgens bis abends garantiert.
Die Landeshauptstadt ist in 15 Minuten zu erreichen, die Infrastruktur passt und die Natur beginnt bei der Haustüre.

CITYREAL IMMOBILIEN
Fürstenweg 8, 6020 Innsbruck
T: 0512/392131-25
E: office@cityreal.at
H: www.cityreal.at